BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
info@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de
Bank: LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

Presseinformation

21. 08. 2015

Ein naturnaher Garten auf dem Lande

BSH schließt BINGO-Förderprojekt ab

Wardenburg. Am 20. 08. 2015, 11 Uhr fand der offizielle Abschluss des Projektes „Kleiner Botanischer Garten auf dem Lande“ statt. Zusammen mit den Landfrauen Wardenburg und der Gemeinde Wardenburg wurde die Fläche von der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V. (BSH) geplant und gestaltet. Nun wurde sie auch öffentlich zugänglich gemacht, auch wenn manche Stauden erst mal Zeit zum Aufwachsen benötigen.

Das Ziel ist die Einrichtung eines Trittstein-Biotops im Verbund mit anderen naturnahen Flächen in der Gemeinde Wardenburg und eine allmähliche Entwicklung zu einem kleinen Botanischen Garten zum Kennenlernen der typischen Wildkrautflora unserer Heimat, darunter auch heimische Heil- und Küchenkräuter.

Die Fläche steht im Eigentum der Gemeinde Wardenburg. Das Projekt wurde wesentlich durch Mittel aus der Niedersächsischen **BINGO-Umweltstiftung** finanziert. Die BSH hat zahlreiche Arbeitsstunden durch vermittelte Kräfte des Jobcenters Wildeshausen / Sandkrug und der Gerichtshilfe eingebracht. Den Behörden wird ausdrücklich gedankt, diese Einsätze möglich gemacht zu haben.

Mitarbeiter der BSH und des Landfrauenvereines sowie der Garten und Umwelt AG der Grundschule Hohenfelde führten in den letzten Monaten die Pflanzungen auf der Fläche durch. So wurde ein Wildstauden- und Gartenstaudenbeet angelegt.

Auf den von der Firma Abel maschinell gestalteten Wällen wurden fruchttragende Gehölze wie Schlehe, Sanddorn, Kornelkirsche oder Weißdorn gepflanzt. Vom Bauhof der Gemeinde wurden größere Mengen von Schreddergut angeliefert und auf den Wällen verteilt. Die Firma Berding Beton und Garms Baustoffe Wardenburg unterstützten die Gestaltung der Beete mit der Lieferung zusätzlicher Materialien. Zudem wurde eine Teilfläche mit zehn alten Hochstamm- Obstsorten (darunter: Geheimrat Dr. Oldenburg, Goldparmäne und Königin Viktoria) angelegt. Auch eine Blumenwiese aus Wildsaatgut wurde eingerichtet.

Pflanzaktion mit der Grundschule Hohenfelde

Die Naturschutzstiftung des Landkreises Oldenburg unterstützte das Projekt durch die Spende einer festverankerten Sitzgarnitur aus Eiche.

Kathrin Kroker